

27. Oktober 2016

## Die dritte Säule - Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik: Eine Bilanz

**Politik & Kultur mit Schwerpunkt AKBP erschienen**



Berlin, den 27.10.2016. Die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik (AKBP) der Bundesregierung in dieser Legislaturperiode ist das Thema des Schwerpunktes in der neuen Ausgabe von Politik & Kultur, der Zeitung des Deutschen Kulturrates (Seite 19 - 33).

Die AKBP ist neben den politischen und wirtschaftlichen Beziehungen die »dritte Säule« der deutschen Außenpolitik. Besonders positiv an der AKBP in dieser Legislaturperiode ist, dass sie nicht mehr für die Anbahnung von Kontakten für die deutsche Wirtschaft missbraucht werden soll. Auch ist die Finanzierung der AKBP in dieser Legislaturperiode in ruhige Fahrwasser gekommen. Die Mittlerorganisationen werden nicht mehr kaputtgespart, sondern im Gegenteil weitgehend auskömmlich finanziert. Der Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier macht als Kulturpolitiker einen guten Job. Und trotz dieser positiven Zwischenbilanz der AKBP in dieser Legislaturperiode bleiben Fragen. In Politik & Kultur wird eine erste Bilanz der AKBP in dieser Legislaturperiode gezogen und die offenen Fragen thematisiert.

Aus dem Inhalt des Schwerpunktes:

- Für einen gerechten Welthandel und für mehr Beteiligung der Zivilgesellschaft *Von Olaf Zimmermann*
- Kulturelle Freiräume schaffen und gestalten *Von Andreas Görden*
- Die Menschen direkt erreichen: Wie beurteilen die Obleute im Unterausschuss Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik des Deutschen Bundestages die AKBP in dieser Legislaturperiode? *Von Thomas Feist, Michelle Müntefering, Claudia Roth, Diether Dehm*
- Der Schlüssel für nachhaltige Entwicklung *Von Bundesminister Gerd Müller*
- Einander besser verstehen lernen *Von Günter Nooke*
- Bildung als Menschenrecht *Von Tanja Gönner*
- Ein wichtiger Vermittler *Von Klaus-Dieter Lehmann*
- Beiderseits der Oder *Von Stephan Erb*

27. Oktober 2016

- (Inter-)Kulturelle Bildung *Von Béatrice Angrand*
- Politischer Perspektivenwechsel: Zur Bedeutung der Stiftungsarbeit für die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik *Von Christiane Kesper, Ulrich Niemann, Christian Römer, Gerhard Wahlers, Boris Kanzleiter*
- Neue Wege - neue Ziele *Von Ronald Grätz*
- Motor der Integration *Von Thilo Klingebiel*
- Deutsch als Fremdsprache *Von Ulla Schmidt*
- Unbekannter Riese *Von Christian Höppner*
- Freiheit, die wir meinen *Von Franziska Sperr*
- Deutlich wahrnehmbar *Von Maja Pflüger*
- Die Bitte, etwas Gutes zu tun *Von Jutta Weduwen*
- Ein breiter Blumenstrauß an Aufgaben *Theresa Brüheim im Gespräch mit Bernd Fabritius*
- Die alten Kräfte dominieren auch die neue Zeit in der Kultur *Von Peter Grabowski*
- Raum für Public Diplomacy *Von Theresa Brüheim, Anna Cecilia Hüttmann*
- Möglichkeit für Vernetzung, Offenheit und Interdisziplinarität *Von Daniel Gad*

Politik & Kultur ist die Zeitung des Deutschen Kulturrates. Sie wird herausgegeben von Olaf Zimmermann und Theo Geißler.

Sie erscheint sechsmal jährlich und ist erhältlich in Bahnhofsbuchhandlungen, an großen Kiosken, auf Flughäfen und im Abonnement: Einzelpreis: 3,00 Euro, im Abonnement: 18,00 Euro (inkl. Porto) und im Einzelverkauf.

Die November/Dezember 2016-Ausgabe von Politik & Kultur, mit dem Schwerpunkt zur AKPB (Seite 19 - 33), kann hier in der Onlineversion auch kostenfrei als pdf-Datei geladen werden.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat